

Informationen zur Projektarbeit

im Rahmen der Zentralen Abschlüsse (ZAB)

zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
und zum Mittleren Schulabschluss (MSA)

an der



Standort Nahe	Standort Sülfeld
Lüttmoor 5 · 23866 Nahe Telefon 0 45 35-472 · Fax 0 45 35-1561 schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de	Oldesloer Straße 9 · 23867 Sülfeld Telefon 0 45 37-393 · Fax 0 45 37-7690 schule-im-alsterland.suelfeld@schule.landsh.de
www.schule-im-alsterland.de	

Diese Info-Mappe kann auch auf der Homepage der Schule im Alsterland eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Projektarbeit

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Projektarbeit	4
1.1. Was ist das?	4
1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit?	5
1.3. Warum müssen Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit anfertigen?	5
1.4. Der schriftliche Teil (Logbuch)	6
1.4.1. Äußere Kriterien	6
1.4.2. Weitere Hinweise	6
1.4.3. Hinweise zum Aufbau des Logbuches	7
1.5. Der praktische Teil (Produkt)	8
1.6. Der mündliche Teil (Präsentation)	8
1.7. Bewertung	8
2 Verschiedene Phasen/Vorgehensweise	10
2.1. Phase 1 (Findungsphase)	11
2.2. Phase 2 (Arbeitsphase)	11
2.3. Phase 3 (Prüfungsphase)	11
3 Zeitplan	12
4 Checklisten	13
4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler	14
4.2. Checkliste für Klassenlehrkräfte	15
4.3. Checkliste für betreuende Lehrkräfte	16
4.4. Checkliste für den schriftlichen Teil (Logbuch)	17

Projektarbeit

	ESA Individueller schriftlicher Teil (Logbuch)-Darstellung und Reflexion	18
	MSA Individueller schriftlicher Teil (Logbuch)-Darstellung und Reflexion	19
5	Anhang (Vordrucke)	20
	• A) Meldebogen zur Projektarbeit • B) Täuschung und versuchte Täuschung • C) Protokoll über eine Teamsitzung ohne Lehrkraft • D) Protokoll über eine Teamsitzung mit Lehrkraft	

Projektarbeit

1 Projektarbeit

1.1 Was ist das?

Ein Projekt ist eine Lernform, bei der eine bestimmte selbstgewählte Aufgabe innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit bearbeitet wird. Der Lösungsweg bzw. die einzelnen Teilschritte müssen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geplant und durchgeführt werden. Das Projekt wird durch eine Lehrkraft betreut.

Ein Projekt ist

- ... handlungsorientiert.
- ... produktorientiert.
- ... selbstorganisiert (durch Schülerinnen und Schüler).
- ... interdisziplinär (fächerübergreifend).
- ... ganzheitlich.

Ein Projekt beinhaltet

- ... eine zielgerichtete Planung.
- ... kooperatives Lernen (Teamarbeit).

Ein Projekt muss also

- ... zu einem konkreten Ergebnis führen.
- ... einen begrenzten Zeitraum umfassen.
- ... bestimmte Voraussetzungen haben.

Der Arbeits- und Lernprozess ist genauso bedeutsam

wie das Handlungsergebnis (Produkt)!

Die Schwierigkeit dabei ist, dass sich Punkte im Verlauf des Projekts ändern können, ohne dass dies vorher berücksichtigt werden konnte. Auf ungeplante Ereignisse sollte reagiert (bzw. erklärt) werden können. Das Ziel/Ergebnis sollte eingehalten werden.

Projektarbeit

1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit?

Eine Projektarbeit besteht aus folgenden Teilen:

- **schriftlicher Teil** → Anfertigung eines Logbuches

Der schriftliche Teil umfasst die (in Teilen individuelle) Beschreibung der Durchführung und Auswertung (Reflexion) des Projekts. Insbesondere werden dort die Beobachtungen, Ergebnisse und Arbeitsfortschritte notiert.

- **praktischer Teil** → Herstellung eines Produkts / einer praktischen Arbeit

Zu jedem Thema muss eine praktische Arbeit möglich sein. Sollte das nicht der Fall sein, ist das Thema nicht geeignet.

- **mündlicher Teil** → Präsentation Projektarbeit (Prüfung)

Das Produkt wird gemeinsam mit den Arbeitsergebnissen in einer mündlichen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss vorgestellt.

1.3. Warum müssen Schüler/innen eine Projektarbeit anfertigen?

Die Projektarbeit ist Bestandteil der Zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und zum Mittleren Schulabschluss (MSA) (siehe GemVO §10/§12 vom 21. Juni 2019).

Projektarbeit

1.4. Der schriftliche Teil (Logbuch)

Zur Projektarbeit gehört ein schriftlicher Teil, der in Form eines Logbuches abgegeben wird.

1.4.1. Äußere Kriterien

- **Ränder:** oben und unten jeweils 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm
- **Form:** mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat
- **Schriftart:** Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)
- **Zeilenabstand:** 1,5
- **Nummerierung der Seiten:** Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.
- Diese Info-Mappe entspricht den formalen Kriterien des Logbuches. Bei den Checklisten und den Vordrucken wurde aus benutzungsfreundlichen Gründen darauf verzichtet.

1.4.2. Weitere Hinweise

- **Abgabe der Mappe in zweifacher Ausführung:** 1x für die betreuende Lehrkraft und 1x für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden
- **Keine Klarsichthüllen verwenden!**
- Logbücher werden in Papierform abgegeben. **Sie werden nicht in der Schule ausgedruckt.**

1.4.3. Hinweise zum Aufbau des Logbuches

Das Logbuch sollte sich an folgendem Aufbau und Umfang orientieren:

- Deckblatt (eine Seite) mit
 - Projektarbeit zum Thema ...
 - Vollständige Namen der Gruppenmitglieder und Klasse(n)
 - Name der betreuenden Lehrkraft
 - Foto vom Produkt
 - Schuljahr 2023/2024
- Inhaltsverzeichnis
 - Folgende Nummerierung für das Inhaltsverzeichnis: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.
 - Seitenzahlen
- Inhalt (gemeinsam und individuell/ 2-3 Seiten)
 - **Gemeinsam:** gemeinsame Beschreibung der Arbeitsabläufe in ihrer Planung und Durchführung in den Protokollbögen
 - **Individuell:** Begründung für die Wahl des Themas, eigene Reflexion und Beantwortung der Leitfrage
 - **Wichtig:** Das Logbuch besteht aus selbst verfassten Texten.
- Anhang
 - Genehmigter Meldebogen (siehe Vordruck 4.5.)
 - Literaturverzeichnis / Quellenangaben
 - Täuschung und versuchte Täuschung (Vordruck)
 - **Evtl.** Fotos / Grafiken / Tabellen / Umfragen / usw.

Projektarbeit

1.5. Der praktische Teil (Produkt)

Zur Projektarbeit gehört ein praktischer Teil, das Produkt. Ein Produkt kann beispielsweise ein Theaterstück, ein Kurzfilm, ein Hörspiel, eine Ausstellung, ein Kosmetikprodukt, ein Werkstück, eine Speise oder ein Getränk sein. Zu jedem Thema muss ein Produkt möglich sein, das eigens dafür angefertigt wurde.

In der Präsentation soll der praktische Teil der Beantwortung der Leitfrage dienen. Das Produkt wird zum Tag der Prüfung mitgebracht.

1.6. Der mündliche Teil (Präsentation)

In der Präsentation wird die Projektarbeit vorgestellt. Jedes Gruppenmitglied sollte ca. zehn Minuten eigene Redezeit haben, wobei diese nicht zusammenhängend sein muss. Es sollte darauf geachtet werden, dass der gesamte Vortrag den Verlauf von der ursprünglichen Fragestellung über die Durchführung bis zum Ergebnis wiedergibt. **Die Leitfrage muss in der Präsentation beantwortet werden.** Zur Unterstützung muss eine PowerPoint Präsentation/Keynote angefertigt werden. Das Produkt wird in die Präsentation eingebunden.

1.7. Bewertung

Die Projektgruppe wird von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden und von der betreuenden Lehrkraft bewertet. Die Note wird im Anschluss an die Präsentation (mündlicher Teil) festgelegt und den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt. Es werden alle Prüfungsteile zur Bewertung herangezogen:

- (A) Vorbereitung
- (B) Logbuch
- (C) Produkt
- (D) Präsentation

Bereits zu Beginn der Projektarbeit muss das persönliche Niveau (ESA oder MSA) festgelegt werden. Jedes Gruppenmitglied erhält eine eigene Note für seine Projektarbeit, die ins Abschlusszeugnis eingeht und abschlussrelevant ist. Folgende Kriterien finden u.a. bei der Bewertung Berücksichtigung:

Projektarbeit

(A) Vorbereitung

- Methodenkompetenz: Materialbeschaffung, Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft, Einhaltung von Terminen, Planung
- Personale Kompetenz: Arbeitshaltung, zielgerechtes Handeln, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sozialkompetenz: Konstruktive Zusammenarbeit, Kooperation, Problemlösungsfähigkeit, Kompromissbereitschaft

(B) Logbuch

- Einhaltung der formalen Kriterien / Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Inhalt (z.B. persönlicher Themenbezug, gemeinsame Beschreibung der Arbeitsabläufe in ihrer Planung und Durchführung in den Protokollbögen, individuelle Reflexion und Beantwortung der Leitfrage)

(C) Produkt

- Produkt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Beantwortung der Leitfrage
- Produkt ist eingebettet in die Projektarbeit
- Auswahl des Produktes ist passend / Bezug zum Thema (Sinn und Zweck)
- Ausführung: fachgerecht, genau, sorgfältig

(D) Präsentation

- Vortragsweise: Freies Sprechen, klare Ausdrucksweise und Verwendung von Fachbegriffen / Umgang mit Medien / Visualisierung / Publikumskontakt / Körperhaltung / Selbstsicherheit / Einbindung des Produktes in die Präsentation
- Inhalt: Einstieg / sachlich richtiger Inhalt des Vortrags / Thema und Fragestellung wurden klar dargestellt / logischer Aufbau des Vortrags / Umgang mit Zwischenfragen / Fachbegriffe / Redeziel wurde deutlich / Leitfrage beantwortet
- Teamfähigkeit: Einsatz / Umgang mit der Situation / Unterstützung der Gruppenmitglieder

Projektarbeit

2 Verschiedene Phasen / Vorgehensweise

2.1. Phase 1 (Findungsphase)

Phase 1 besteht aus der Themenfindung und Gruppenbildung. Den Abschluss dieser Phase bildet die Genehmigung des Projektes (siehe Vordruck A) bei der zuständigen Stufenleitung.

Eine Gruppe besteht aus drei bis vier Mitgliedern, die sich aus Schülerinnen und Schülern zusammensetzt, die dieselben Interessen haben. Gruppen dürfen auch klassenübergreifend gebildet werden.

Das Thema sollte so interessant sein, dass die Gruppenmitglieder bereit sind, dafür Zeit auch außerhalb des Unterrichts zu investieren. Aus dem Thema sollte sich eine passende Leitfrage ableiten lassen, die am Ende der Durchführung entsprechend reflektiert und ausgewertet werden kann. Dabei sollen die Inhalte maßgeblich auf die eigenen Erfahrungen zurückgreifen und nicht auf fremden Quellen (Internet, KI etc.) basieren.

Die betreuende Lehrkraft ist beratend tätig, gibt Hilfestellung, stimmt mit der Gruppe die Arbeitsabläufe und Zeitplanung ab und bespricht formale Kriterien mit der Gruppe. Betreuende Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern mit Rat zur Seite, wenn dieser von den Gruppenmitgliedern selbst eingefordert wird. Die fachliche Richtigkeit unterliegt den Schülerinnen und Schülern. Weiterhin weisen die betreuenden Lehrkräfte die Gruppe ggf. durch gezielte Fragestellungen auf gravierende Fehlentwicklungen hin, um eine Veränderung der Projektplanung zu erzielen. Betreuende Lehrkräfte notieren sich ihre Beobachtungen, die in die Endnote miteinfließen.

Projektarbeit

2.2. Phase 2 (Arbeitsphase)

Nun beginnt die eigentliche Arbeit am Projekt. In Gruppenarbeit und in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft werden die Mappen, das Produkt und die Präsentation angefertigt.

Während dieser Phase wird es zwei feste Treffen zwischen der betreuenden Lehrkraft und der Gruppe geben (siehe Zeitplan). Dafür müssen gemeinsam Protokolle angefertigt werden. Weitere Treffen dürfen nach Rücksprache mit der Lehrkraft vereinbart werden; auch dafür müssen Protokolle angefertigt werden, damit der Arbeitsprozess dokumentiert werden kann. Treffen ohne die betreuende Lehrkraft (mindestens fünf) müssen ebenfalls protokolliert werden (siehe Vordrucke). In diesen müssen alle Arbeitsprozesse und Zwischenergebnisse festgehalten werden.

Zudem gibt es einen Vorbereitungstag während der Unterrichtszeit, die die Gruppen für die Projektarbeit nutzen müssen.

2.3. Phase 3 (Prüfungsphase)

An den Prüfungstagen (siehe Zeitplan) werden die Projekte der betreuenden Lehrkraft sowie einer Vorsitzenden / einem Vorsitzenden vorgestellt. Nach der Präsentation legt der Prüfungsausschuss die Gesamtnote der einzelnen Gruppenmitglieder fest.

Projektarbeit

3 Zeitplan – Schuljahr 2023/2024

Im Vorfeld finden in allen 9. Klassen Elternabende statt, zu der die jeweilige Stufenleitung eingeladen wird und über die Projektprüfung berichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenlehrkräfte über die Projektarbeit informiert.

Phasen	Aufgabe	Datum
Phase 1 - Findungsphase	- Themenfindung - Gruppenbildung - Projektarbeit schriftlich bei der betreuenden Lehrkraft/ Stufenleitung anmelden (siehe Meldebogen Vordruck A.)	bis zum Freitag, den 13.11.2023
Phase 2 - Arbeitsphase	Feste Treffen zwischen Gruppe und betreuender Lehrkraft (siehe Vertretungsplan)	- Fr, den 13.11.2023 - Mi, den 20.12.2023
	Vorbereitungstag zur Projektarbeit während der Unterrichtszeit (1.-5. Std)	Mi, den 20.12.2023
	Abgabe des Logbuches	Di, den 09.01.2023
Phase 3 - Prüfungsphase	Projektpräsentation (siehe Prüfungsplan)	- Do, den 11.01.2024 - Fr, den 12.01.2024
	Abgabe des Produktes	Zur Prüfung mitbringen!

Termine, die nicht eingehalten werden, wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Im Falle einer Erkrankung am Prüfungstag hat die Schülerin oder der Schüler eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die am Prüfungstag in der Schule abgegeben werden muss.

4 Checklisten

Auf den folgenden Seiten sind Checklisten aufgeführt, die für die Projektarbeit hilfreich sind.

4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Aufgaben	erledigt (✓)
Ich habe ein Projektthema gefunden, das mich interessiert und an dem ich in der kommenden Zeit arbeiten möchte.	
Ich habe weitere Mitschülerinnen oder Mitschüler gewinnen können, die gemeinsam mit mir eine Projektgruppe bilden.	
Wir haben eine Lehrkraft gefunden, die unser Projekt betreut.	
Ich habe mir Gedanken zur Umsetzung meines Themas gemacht.	
Wir haben erste Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft getroffen.	
Ich habe mein Projektthema zu den vorgegebenen Zeiten in der Schule und auch zu Hause bearbeitet und protokolliert.	
Wir haben einen Zeitplan aufgestellt.	
Wir haben uns als Gruppe mindestens fünfmal getroffen und jeweils ein ausführliches Protokoll angefertigt.	
Wir haben uns mindestens zweimal mit der betreuenden Lehrkraft getroffen und diese Sitzungen auch protokolliert.	
Wir haben bei der Fertigstellung unseres Logbuches die Kriterien zum Inhalt und zur äußeren Form beachtet.	
Wir haben unser Logbuch termingerecht in zweifacher Ausführung abgegeben.	
Wir haben unser Produkt für die Präsentation fertiggestellt.	
Wir haben eine PowerPoint Präsentation/Keynote für unsere Prüfung vorbereitet und überprüft.	
Ich habe meinen mündlichen Vortrag für den Prüfungstag vorbereitet, geübt und mir Stichpunkte auf Karteikarten notiert.	
Wir haben innerhalb der Gruppe die Aufteilung des Themas besprochen und eine sinnvolle Reihenfolge der mündlichen Vorträge festgelegt.	

4.2. Checkliste für Klassenlehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Klasse wurde über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. Ablauf, Zeitrahmen und Besprechung dieser Info-Mappe usw.).	
Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass diese Info-Mappe den äußeren Kriterien ihrer Mappe entspricht.	
Die Schülerinnen und Schüler wurden darüber informiert, dass die Info-Mappe auch als Download über die Schulhomepage verfügbar ist.	
Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. auf einem Elternabend durch die Stufenleitung).	
Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Thema und eine Gruppe und ihren Meldebogen abgegeben.	
Der Zeitplan wurde im Klassenraum ausgehängt.	

4.3. Checkliste für betreuende Lehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Gruppe hat ein passendes Projektthema gewählt und eine sinnvolle Leitfrage formuliert.	
Das Thema meiner Gruppe wurde genehmigt. Änderungen zum Thema oder der Leitfrage teile ich der Stufenleitung mit.	
Meine Gruppe ist über den Ablauf und Zeitplan der Projektprüfung und die äußeren Kriterien der Mappe informiert.	
Meine Gruppe hat sich zu den vereinbarten Zeiten mit mir getroffen und Ziele für das nächste Treffen vereinbart.	
Meine Gruppe hat ihre Treffen (mit und ohne Lehrkraft) protokolliert.	
Meine Gruppe hat einen Stundenplan für den Vorbereitungstag in der Schule erstellt und weiß, woran sie arbeiten wird.	
Die Gruppe hat das Logbuch in zweifacher Ausführung zum vereinbarten Termin abgegeben.	
Meine Projektgruppe ist darüber informiert, wann ihre mündliche Prüfung stattfindet.	
Der Vordruck Täuschung und versuchte Täuschung (siehe Vordruck B) wurde von den Schülerinnen/Schülern und Eltern/ Erziehungsberechtigten unterschrieben und in die Mappe geheftet.	
Meine Projektgruppe arbeitet nicht nach den entsprechenden Vorgaben (z.B. hält Termine nicht ein, bringt kein Material mit, etc.). Die Eltern/ Erziehungsberechtigten sind von mir über das mangelnde Arbeitsverhalten informiert worden.	

4.4. Checkliste für den schriftlichen Teil (Logbuch)

Inhalt	erledigt (✓)
Deckblatt (eine Seite)	
Mit Titel „Projektarbeit zum Thema ...“	
Namen der Gruppenmitglieder und Klasse	
Name der betreuenden Lehrkraft	
Foto vom Produkt	
Schuljahr 2023/24	
Inhaltsverzeichnis	
Das Inhaltsverzeichnis ist folgendermaßen nummeriert: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.	
Wir haben Seitenzahlen eingefügt.	
Individuelle Leistung	
Darstellung und Reflexion des persönlichen Lernprozesses (ESA oder MSA)	
Gruppenleistung (Protokolle)	
Mindestens 5 Protokolle ohne Lehrkraft (Fließtext)	
Mindestens 2 Protokolle mit Lehrkraft (Fließtext)	
Anhang	
Genehmigter Meldebogen (Vordruck A)	
Täuschung und versuchte Täuschung (Vordruck B)	
Evtl. Fotos, Tabellen, Umfragen, Grafiken, usw.	
Äußere Form	erledigt (✓)
Wir haben die äußere Form unseres Logbuches überarbeitet, sodass diese jetzt folgendes einheitliches Layout hat.	
Ränder: oben und unten jeweils 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm	
Form: mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat	
Schriftart: Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)	
Zeilenabstand: 1,5	
Nummerierung der Seiten: Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.	
Wir haben keine Klarsichthüllen verwendet.	
Wir haben die Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet.	
Wir haben das Logbuch in doppelter Ausführung fristgerecht abgegeben.	

***ESA Individueller schriftlicher Teil (Logbuch) –**

Darstellung und Reflexion

Beantworte in vollständigen Sätzen die folgenden Fragen zu deinem persönlichen Lernprozess während der Projektarbeit!

1. Persönlicher Bezug: Stell dich und deine Interessen kurz vor und erläutere, warum dieses Thema für dich interessant ist!
2. Leitfrage und Erwartungshorizont: Was möchtest du herausfinden?
Welche Ergebnisse sind möglich? Was erwartest du?
3. Reflexion Gruppenarbeit: Wie beurteilst du die Zusammenarbeit in deiner Gruppe?
Was hat gut funktioniert? Wo gab es Probleme? Was würdest du in einer zukünftigen Gruppenarbeit ändern?
4. Helfer/ Methoden: Hast du Experten befragt oder andere Quellen verwendet? Wer oder was hat dir bei deiner Arbeit weitergeholfen?
5. Reflexion deiner Arbeit: Was waren deine Aufgaben in dieser Projektarbeit?
Wo hast du die Arbeit vorangebracht? Wie kannst du dich verbessern?
6. Wie beantwortest du die Leitfrage? Erfüllt das Ergebnis deine Erwartungen?
Warum?
7. Fazit: Was hast du Neues gelernt?

****MSA Individueller schriftlicher Teil (Logbuch) –**

Darstellung und Reflexion

Stelle **in einem zusammenhängenden Text** deinen persönlichen Lernprozess dar!

Folgende Punkte helfen dir.

1. Persönlicher Bezug: Stell dich und deine Interessen kurz vor und erläutere, wie du auf deine Projektidee gekommen bist oder warum dieses Thema für dich relevant ist!
2. Leitfrage und Erwartungshorizont: Was möchtest du herausfinden?
Welche Ergebnisse sind möglich? Was erwartest du? Begründe!
3. Reflexion Gruppenarbeit: Wie beurteilst du die Zusammenarbeit in deiner Gruppe?
Was hat gut funktioniert? Wo gab es Probleme? Wie seid ihr damit umgegangen?
Was würdest du in einer zukünftigen Gruppenarbeit ändern?
4. Helfer/ Methoden: Hast du Experten befragt oder andere Quellen verwendet?
Wer oder was hat dir bei deiner Arbeit weitergeholfen?
5. Reflexion deiner Arbeit: Was waren deine Aufgaben in dieser Projektarbeit?
Wo hast du die Arbeit vorangebracht? Wie kannst du dich verbessern?
6. Wie beantwortest du die Leitfrage? Erfüllt das Ergebnis deine Erwartungen?
Warum? Beschreibe Gründe und entwickle Verbesserungsvorschläge.
7. Fazit: Was hast du Neues gelernt? Was hast du über das Thema, über Methoden oder Gruppenprozesse erfahren?

5 Anhang (Vordrucke)

Auf den folgenden Seiten sind Vordrucke aufgeführt, die für die Projektarbeit notwendig sind.

Datum, Stufenleitung Jhrg. 8/9/10

B) Täuschung und versuchte Täuschung

Das Logbuch (schriftlicher Teil) und das Produkt (praktischer Teil) der Projektarbeit müssen von den Gruppenmitgliedern selbst hergestellt werden, d.h.:

- Texte müssen selbst verfasst werden und eine eigene sprachliche Leistung darstellen.
- Formulierungen müssen bei wortwörtlicher Übernahme deutlich als Zitate herausgestellt werden.

Jede Täuschung oder auch versuchte Täuschungen führen je nach Schwere des Vergehens zu Notenabzug oder zur Note „ungenügend“.

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

Ort, Datum

Unterschrift (Vor- und Nachname) der Schülerin/des Schülers

Ort, Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

C) Protokoll einer Teamsitzung OHNE Lehrkraft

Thema: _____

Datum: _____ **Uhrzeit von** _____ **bis** _____ **Uhr**

Schreibt **gemeinsam** ein Protokoll zu eurer heutigen Teamsitzung. Beachtet dabei folgende

Punkte:

- Woran habt ihr heute gearbeitet?
- Was habt ihr erreicht?
- Welche Probleme sind aufgetreten? Welche Lösungen habt ihr gefunden?
- Was habt ihr euch als nächsten Schritt vorgenommen?
- Wer macht was als nächstes? Wann trifft ihr euch wieder?

D) Protokoll über eine Teamsitzung MIT der Lehrkraft

Thema: _____

Datum: _____ **Uhrzeit von** _____ **bis** _____ **Uhr**

Schreibt **gemeinsam** ein Protokoll zu eurer heutigen Teamsitzung. Beachtet dabei folgende

Punkte:

- Woran habt ihr heute gearbeitet?
- Was habt ihr erreicht?
- Welche Probleme sind aufgetreten? Welche Lösungen habt ihr gefunden?
- Was habt ihr euch als nächsten Schritt vorgenommen?
- Wer macht was als nächstes? Wann trifft ihr euch wieder?